



Trüllikon, 9. April 2024

## **Möglicher Deponiestandort ohne Verfahrensbeteiligung**

Die Baudirektion teilte am Freitag, 5. April 2024, in einer Medienmitteilung mit, dass im Kanton Zürich eine «Gesamtschau Deponien» den künftigen Bedarf an Deponievolumen ermittelt und geeignete Standorte für neue Deponien im Kanton identifiziert werden konnten.

Weiter schreibt die Baudirektion, dass in einem breit abgestützten Verfahren neue geeignete Deponiestandorte gemeinsam mit Vertretern der Gemeinden und Planungsregionen ermittelt werden konnten. Diese sollen nun als Grundlage für eine Teilrevision des kantonalen Richtplans dienen.

**Die Gemeinde Trüllikon wurde bisher in den Verfahrensprozess «Deponie-Standorte» nicht einbezogen. Die Kriterien für die Beurteilung der Standorte wurden nie mit der Gemeinde Trüllikon besprochen oder definiert.**

Der betroffene Standort «Birchbüel» befindet sich nur rund 650 – 700 Meter zum Siedlungsgebiet der Politischen Gemeinde Trüllikon.

Die geplante Erschliessung des möglichen Standorts ab der Frauenfelderstrasse über die Diessenhoferstrasse führt über Thurgauer Gebiet und ist wohl kaum realisierbar.

Eine Erschliessung ab der A4-Ausfahrt über die Andelfingerstrasse und Diessenhoferstrasse würde aber die bereits heute mit dem Schwerverkehr zu stark frequentierte, enge Ortsdurchfahrt massiv höher belasten und kann nicht akzeptiert werden.

Dem Deponievolumen von ca. 600'000 m<sup>3</sup> würden rund 10 ha und für die Erschliessung nochmals rund 10 ha Fruchtfolgeflächen zum Opfer fallen. Zudem befindet sich in diesem Bereich die Erdgasleitung, welche bei einer Inbetriebnahme einer allfälligen Deponie verlegt werden müsste.

Der Gemeinderat kann sich mit diesem Standort in keinsten Weise identifizieren und lehnt diesen vehement ab. Das weitere Verfahren wird der Gemeinderat weiterhin kritisch beobachten und wenn nötig bekämpfen.

Gemeinderat Trüllikon